

## Die Reinigung des Hohen Priesters

31Dann zeigte der Herr mir Jeschua, den Hohen Priester, der vor dem Engel des Herrn stand. Zur Rechten des Engels stand der Satan und verklagte Jeschua.

2Und der Herr sprach zum Satan: »Ich, der Herr, weise deine Klagen zurück, Satan. Ja, der Herr, der Jerusalem erwählt hat, weist deine Klagen zurück. Dieser Mann ist wie ein Holzscheit, das aus dem Feuer gerissen wurde.«

3Jeschua trug schmutzige Kleider, als er vor dem Engel stand.

4Deshalb sagte der Engel zu den anderen, die vor ihm standen: »Zieht ihm die schmutzigen Kleider aus.« Und zu Jeschua sagte er: »Hiermit habe ich deine Sünde von dir genommen und lasse dir jetzt festliche Kleider anziehen.«

5Da bat ich: »Sie sollen ihm auch einen reinen Turban aufsetzen.« Da setzten sie ihm einen reinen Turban auf und zogen ihm prächtige Kleider an, während der Engel des Herrn daneben stand.

6Dann sagte der Engel des Herrn feierlich zu Jeschua:

7»So spricht der Herr, der Allmächtige: »Wenn du dich an meine Wege hältst und meinen Dienst recht versiehst, sollst du meinen Tempel verwalten und auf die Sicherheit in meinen Vorhöfen achten. Dann gewähre ich dir zusammen mit denen, die hier stehen, Zutritt zu mir.

8Hör doch, Jeschua, du Hoher Priester: Du und die anderen Priester, die vor dir sitzen, ihr seid ein Zeichen, denn schon bald werde ich meinen Knecht, den Spross, auftreten lassen.

9Seht den Stein, den ich vor Jeschua hingelegt habe: Es ist ein einziger Stein mit sieben Augen. Ich werde ihn mit einer Inschrift versehen«, spricht der Herr, der Allmächtige, »und ich nehme die Sünde dieses Landes an einem einzigen Tag weg.

10Und an jenem Tag«, spricht der Herr, der Allmächtige, »werdet ihr euch gegenseitig unter euren Weinstock und euren Feigenbaum einladen.««

Sacharj 3, 1-10, Neues Leben Bibel